



Medienmitteilung

Schulwegsicherung Näfels-Mollis – Schulweg bereit für neues Schuljahr

Rechtzeitig zum Schulstart beendete der Bereich Bau und Umwelt seine Arbeiten an der weiteren Sicherung des Schulwegs zwischen den Ortschaften Näfels und Mollis. Verschiedene Massnahmen tragen an neuralgischen Punkten nun dazu bei, den Transport der Kinder von der einen in die andere Ortschaft zu verbessern.

Ab dem Schuljahr 2014/2015 besuchen die Oberstufenschüler der Ortschaft Glarus Nord/Mollis das zusammengeführte Oberstufenzentrum im Schulhaus Schnegg Glarus Nord/Näfels.

Damit beginnt in der Gemeinde Glarus Nord ein neues Zeitalter: Während die beiden Dörfer, mit ihrer jeweiligen geschichtlichen Entwicklung, der unterschiedlichen Glaubenszugehörigkeit und dem verschiedenartigen Dialekt noch vor wenigen Jahrzehnten durch den Jordan in Form der Linth strikte geteilt wurden, wachsen Näfels und Mollis, und damit die Gemeinde Glarus Nord, mit der Konzentration der Oberstufe weiter zusammen.

Task-Force im Einsatz

Im Vorfeld der Konzentration rief die Gemeinde Glarus Nord eine so genannte Task-Force ins Leben, welche aus Vertretern der Elternschaft sowie Fachexperten von Gemeinde und Kantonspolizei bestand.

Diese Arbeitsgruppe befasste sich mit der Verbesserung der Sicherheit auf dem angedachten Schulweg. So war es der Gemeinde möglich, bereits auf den Beginn des aktuellen Schuljahres konkrete Massnahmen umzusetzen.

Konkrete Massnahmen

So wurde der Trottoirrand beim Sekundarschulhaus Mollis im Bereich Schul- und Oberrütelstrasse erhöht, während auf Letzterer zwei Hinweisschilder „Achtung Kinder“ montiert wurden. Des Weiteren malte man auf der Oberrütelstrasse zwei grosse Dreiecke mit der Aufschrift „Achtung Kinder“ auf die Strasse. Der Linthsteg bei der alten Spinnerei wurde mit einem rutschsicheren Belag versehen, während man seitlich einen Gitterzaun montierte.

Die Bahnunterführung in der Färblistrasse gestaltete sich als weiterer neuralgischer Punkt, zumal diese nur einspurig befahrbar ist und bislang mit einem Vortrittszeichen versehen war. Neu wird der Verkehr unter verstärkter Berücksichtigung der Fussgänger durch eine Anlage, die ab kommendem Montag im Einsatz ist, geregelt.

Auf der neuen Linthbrücke in der Bahnhofstrasse wurden nach Belagseinbau die Fussgängerstreifen wieder aufgemalt und die Schilder mit einem reflektierenden Rahmen versehen.

ane, 8. August 2014